

WAZ SPEZIAL

DRACHENBOOTRENNEN



So sehen Sieger aus: Den Ritz-Carlton-Cup sicherte sich die Staffel der Teams „Skywalker“ und „Party Flotte“. Es war der Höhepunkt des 14. Drachenboot-Rennens mit insgesamt sieben Pokal-Entscheidungen. Photowerk (bas/6)

25.000 Besucher beim Drachenboot-Rennen



Voller Einsatz bis zum letzten Meter: 60 Teams mit 1400 Teilnehmern ging im Hafenbecken der Autostadt an der Start.

Weitere Bilder zu diesem Thema finden Sie im Internet waz-online.de

Autostadt: „Skywalker“ und „Party Flotte“ holen Ritz-Carlton-Cup

(api) Ganz im Zeichen des Drachenboot-Rennens stand am Wochenende die Autostadt. Die 14. Auflage des feuchtföhlichen Riesenspektakels lockte am Samstag und Sonntag insgesamt 25.000 Besucher ans Hafenbecken. 60 Teams mit 1400 Sportlern griffen zum Paddel und kämpften um insgesamt sieben Pokale.

Von wegen, dabei sein ist alles. Die Mischung aus Ehrgeiz und Adrenalin war entlang des Hafenbeckens regelrecht greifbar. Die Teams überließen nichts dem Zufall. Das fing beim akribischen Aufwärmprogramm an und en-

dete erst hinter der Ziellinie. Bis zum letzten Paddelschlag kämpften sie um jeden Zentimeter, jede Hundertstel-Sekunde. Höhepunkt war einmal mehr das Staffel-Rennen um den Ritz-Carlton-Cup. Den umjubelten Sieg

sicherten sich die Teams „Skywalker“ und „Party Flotte“. Ein Erfolg, der nicht von ungefähr kam. Beide räumten jeweils noch eine zweite Trophäe ab – die „Skywalker“ den Newcomer-Pokal und „Party Flotte“ den Vitalitäts-Pokal. Beim Visions-Pokal hatten die „Wasserträger“ die Bootsasse vorn. Den Strategie-Pokal holte das Team „Tripple A“. Die Mannschaft „Arctic Fitness“ jubelte über den Mobilitäts-Pokal und die Slowaken von „Volkswagen Slovakia Dragons“ über den Global-Pokal.

Ritz-Carlton-Chefin Edith Gerhardt bedankte sich bei allen Zuschauern und Teilnehmern: „Sie haben das Drachenboot-Rennen zu einem einzigartigen Event gemacht.“



Kreativ-Pokal für „VSC International“

Splitter: Beste Verkleidung prämiert – Ein Teams reiste sogar aus den USA an



Tolle Stimmung: Das Drachenboot-Rennen lockte insgesamt 25.000 Besucher in die Autostadt.

Nicht nur im Wasser ging es um Titel. Der **Kreativ-Pokal** setzte auch bei der 14. Auflage die optischen Akzente. Angesichts der originellen Ideen hatte die Jury mal wieder die Qual der Wahl. Die „Freischwimmer“ bezauberten mit Badekappe und Schwimmflügeln und die „Skywalker“ erschienen als coole Flugkapitäne. Der Sieg ging jedoch an das Team **VSC International**. Mit Fahnen und Requisiten aus insgesamt acht Ländern war ihr Name Programm.

Kreativität bewiesen viele Teams auch beim Namen. Bei „**ZEUS Götter**“ aus dem Finanz-Controlling von Volkswagen gab es dazu auch noch eine einleuchtende Erklärung. „ZEUS ist ein Finanzprogramm, mit dem wir arbeiten“, erläuterte Mitglied Vivien Kessler. Passend dazu erschien die göttliche Truppe ganz im Stil der griechischen Mythologie mit weißen Gewändern und Lorbeerkränzen.

Ohne Musik keine Party. An beiden Tagen sorgte DJ **Axel Gran-**

drath an den Plattentellern für Stimmung. „Das Konzept ist super. So kommt auch zwischen den Rennen nie Langeweile auf“, sagte Besucher René Schindel aus Helmstedt.

Auch für die Kleinen war das Drachenbootrennen wieder ein Riesenspaß. Beim bunten **Kinderprogramm** – gestaltet vom Team „Inszenierte Bildung“ der Autostadt, gab es allerhand zu entdecken. Das Basteln von Windlichtern hatte es der kleinen Ria Albrecht (6) besonders angetan. „Die sehen schön aus“, stahl sie.

International ging es mal wieder beim **Global-Cup** zu. Neben dem Sieger „VW Slovakia Dragons“ paddelten Teams aus den USA, Polen, Türkei, und Ungarn mit „Alle sind extra für das Rennen angereist“, so Ritz-Carlton-Sprecher Julius C. Hahn.



Originelle Kostüme: Das Team „ZEUS Götter“ (o.) legte sich mächtig ins Zeug. Den Kreativ-Pokal gewannen aber „VSC International“ (u.).

